

Schwäblesklinge Box

(placed by Karin und Benjamin – Fußstapfle/fussstaepfle@googlemail.com)

Stadt: 70199 Stuttgart

Startpunkt: Straßenbahnhaltestelle Südheimer Platz, Stadtbahnen: U1, U14

48°45,24.10N 9°08,36.52 O

Empfohlene Landkarte: nicht erforderlich

Ausrüstung: Kompass, Logbuch, Stempel, Schreibzeug

Schwierigkeit: (**---) (mittel)

Gelände: (*****) Kinderwagentauglich, evtl. Berg hoch und auch Berg runter

Länge: Länge: ca. 2 km, Dauer: ca. 1-1:30 Std.

Evtl. Kosten für die historische Seilbahn. Kurzstrecke Kostet p.P. 2014: 1,20 € Kurzticket, Kinder unter 6 Jahren fahren frei.

In der **Schwäblesklinge** ist der Stuttgarter Wald noch urtümlich. Das tief in die Gesteinsschichten geschnittene Tal zieht sich von Sonnenberg in westliche Richtung hinunter zum Waldeck in Kaltental. Es ist oft menschenleer.

Im Winter bieten sich bizarre Ansichten von Eisvorhängen, gefrorenen Wasserfällen und Rieseneiszapfen. Aber auch im Sommer, ist die Schwäblesklinge ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Denn auch wenn es tagelang heiß gewesen ist, ist es in dem kleinen Tal noch immer angenehm kühl.

Nicht eindeutig geklärt ist, woher der Name kommt.

Möglich ist, dass er sich von Schwalbe ableitet. Wahrscheinlicher ist allerdings, dass die Bezeichnung Schwäblesklinge von Schwall kommt. Denn wenn es regnet, verwandelt sich der kleine Fluss noch immer schnell in einen reißenden Bach. Dies erklärt auch, warum die Stadt Anfang der 1960er-Jahre am unteren Ende der Klinge einen zehn Meter hohen Staudamm und ein Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 5500 Kubikmetern bauen ließ.

<http://m.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.ein-wald-mit-besoffenen-baeumen.97913a70-5297-4ae4-97a6-deb60a1012d1.html>
und http://www.strassenkatalog.de/panoramio/schwaeblesklinge_oktober_2012_%2C81447418.html am 17.02.2015

Die Stuttgarter Seilbahn

Stuttgarts schönste schräge Sache

In vier Minuten vom hektischen Großstadtrubel mitten in die ruhigste Waldidylle ... die Fahrt mit der Stuttgarter Standseilbahn ist immer ein Erlebnis. Die ungewöhnliche Verbindung von Heslach zum Stuttgarter Waldfriedhof wurde 1929 erstmals in Betrieb genommen. Die beiden Wagen, die nach dem Gewichtsausgleichsprinzip nahezu geräuschlos betrieben werden, sind noch heute weitestgehend im Originalzustand und wurden zum 75-jährigen Jubiläum feinfühlig restauriert. Waren es früher hauptsächlich Besucher des Waldfriedhofes, die das ungewöhnliche Transportmittel nutzten (daher der augenzwinkernde Name "Erbschleicherexpress"), so bilden heute auch Wandergruppen, technikbegeisterte Familien, Schulklassen und Touristen ihr typisches Publikum.

http://www.ssb-ag.de/files/seilbahn_131125a_lr.pdf am 17.02.2015



Clue:

Steigt an der Haltestelle Südheimer Platz aus der Stadtbahn. Und folgt der Beschilderung "Seilbahn Waldfriedhof 120m". An der Talstation der Seilbahn peile in 230° . Dort siehst du ein großes Glasbürogebäude mit einer ganz großen Zahl. Die Quersumme ist A = _

Nun kannst du zwischen zwei Möglichkeiten wählen, 100 Höhenmeter zu überwinden:

1. Kostenpflichtige Fahrt mit der Seilbahn
2. Den Berg zu Fuß erobern

1. Oben an der Bergstation geht der gemeinsame Clue weiter.

2. Lauft die Seilbahnstraße rein und rechts unter der Seilbahnbrücke hindurch, dann links über die Fußgängerampel. Folgt dem geographischen Pfad nach links, immer den Berg hoch, bis ihr auf einen größeren Weg stoßt. Hier links abbiegen und dem blauen Punkt folgen. Dann kommt ihr bei der Bergstation der Seilbahn an.

Nun geht es wieder gemeinsam weiter:

Am Eingang der Bergstation könnt ihr den Antrieb der Seilbahn begutachten. Wieviele große gelbe Räder seht ihr? B = _

Lauft in 140° , folgt dem Schild "Dornhaldenfriedhof" bis an die Friedhofspforten des Waldfriedhof Viereichen. Bis wann hat der Friedhof an Silvester geöffnet? Nehmt die Quersumme. C = _

In der bisherigen Richtung geht es weiter bis zur Gärtnerei Haag. Bei der Gärtnerei Haag geht ihr in der Spielstraße weiter. Unter diesem Verkehrsschild findet ihr weitere Schilder. Sucht die Telefonnummer. Die fünfte Zahl ist D = _

Bei der Y-Kreuzung schaut welche Hausnummer die Gärtnerei Tiedemann hat. Die erste Zahl ist E = _

Geht jetzt in ECE° nach ca. 50 Metern geht es links den Trampelpfad rein. Folgt ihm so lange, bis ihr wieder auf einen Teerweg stoßt. Hier ist der Beginn der Schwäblesklinge. Auf dem Schild mit dem Stuttgarter Rössle findet ihr drei Zahlen. Addiert die beiden letzten. F = _
Erwandert die Schwäblesklinge, zählt beim Schild "Krumme Bäume" die Hauptzweige des abgebildeten linken Baumes. G = _

An der nächsten Kreuzung sucht wieder rechts nach dem Stuttgarter Rössle und nehmt die zweite Zahl. H = _

Euer Weg führt euch weiter die Klinge bergab, immer am Bach entlang. An der Y-Kreuzung geht in Richtung BCH $^\circ$

An der folgenden Kreuzung in FH $^\circ$.

In ca. 50 Schritten findet ihr am Weg rechts eine Buche. Stellt euch an die Buche und peilt in BD $^\circ$. Dort seht ihr, etwas im Wald versteckt eine Felswand mit einer Buche direkt davor.

Geht dort hin und stellt euch an die Ostseite der Buche und peile in AH $^\circ$. In ca. 50 Metern liegt die Box hinter Steinen verborgen.

Achte darauf, dass keine Wanderer dich beobachten und verstecke den Schatz wieder sorgfältig.

Geht wieder zurück zum Weg und folgt ihm bergab. Auch an Kreuzungen geht immer geradeaus und bergab. Nach der Schranke biegt rechts ab und folgt nun diesem Weg bis zur Tankstelle, bzw. der Seilbahnbrücke. Nun kennt ihr euch ja wieder aus.

Viele Spaß wünschen euch

Karin & Benjamin – fusstaeple@googlemail.com